



2200 Euro für die Nierenstiftung

Als vollen Erfolg verbucht Hubert Werner aus Hof den von ihm initiierten Charity-Abend im Fernweh-Diner zugunsten der Deutschen Nierenstiftung. Als Magnet erwies sich Hans Joachim Heist (links). Der aus der ZDF-„Heute-Show“ bekannte Künstler begeisterte die Gäste nicht nur als Kultfigur „Gernot Hassknecht“, sondern auch als hervorragender Parodist von Heinz Ehrhard. Für diese Benefizveranstaltung verzichtete er auf eine Gage, und das Diner bewirtete zum Selbstkostenpreis. So floss die Hälfte der Eintrittsgelder an die Deutsche Nierenstiftung. Sowohl Heist als auch die Firma Kleemeier aus Hof legten ihrerseits noch Geld obendrauf, sodass Professor Dr. Werner Riegel (rechts), Präsident der Deutschen Nierenstiftung, 2200 Euro entgegennehmen konnte. Am Nachmittag hatten sich Heist und seine Gattin den Fernweh-Park angeschaut. Außerdem hat sich Heist mit seinem Hände-Abdruck in den „Signs of Fame“ verewigt. *Foto: Giegold*

FP 20.03.14